

## Presse Information

# Feige Füll-Rapid – die „Formel 1“ in der Eimerbefüllung

### KURZMELDUNG

---

#### **Feige Füll-Rapid – die „Formel 1“ in der Eimerbefüllung**

Der führende Hersteller von Abfüllanlagen präsentiert eine der wichtigsten Innovationen für flüssige und pastöse Stoffe. Die Abfüllanlage revolutioniert die Eimerbefüllung in jeder Beziehung: Die neue Anlage benötigt nur wenige Sekunden um gleichzeitig drei oder mehr Eimer bis 30 kg zu füllen. Mit einer Leistung von 1000 bis 2000 Eimern pro Stunde gibt es derzeit keine Alternative in Leistung und Produktivität zu herkömmlichen Abfüllanlagen. Der Clou liegt nicht nur in der enormen Leistungsfähigkeit sondern auch in der neu entwickelten Produktstromregelung mit direkter analoger Ansteuerung der Füllventile über die Feige-Waage. Für die Abfüllung von pastösen Baustoffen entwickelte Feige ein neues 6-Zoll-Ventil. (mehr in einer ausführlichen Meldung im Folgenden)

### LANGTEXT

---

## **Feige Füll-Rapid die „Formel 1“ in der Eimerbefüllung für pastöse Baustoffe**

Die Entwicklung der Feige Füll-Rapid-Anlage gilt für die Abfüllung von Bau-Chemikalien sowie für die Abfüllung von Farben und pastösen Baustoffen als eine der Innovationen. Der führende Hersteller von Abfüllanlagen für flüssige und pastöse Stoffe präsentiert eine Anlage, die eine Eimerbefüllung in jeder Beziehung revolutioniert.

Das beginnt mit der außergewöhnlich hohen Leistung: Speziell für die Hochgeschwindigkeitsbefüllung von Eimern bis 30 kg benötigt die neue Anlage nur wenige Sekunden, um zum Beispiel gleichzeitig drei Eimer mit 20 l Inhalt zu füllen. Dies ergibt dann eine Gesamtleistung von mehr als 2.000 Eimern pro Stunde. Für die Abfüllung von pastösen Baustoffen verwendet Feige hier das speziell entwickelte 6“-Ventil.

Es ist nicht nur die Geschwindigkeit, die Feige hier um ein Vielfaches steigert. Das Geheimnis dieser rasanten Befüllung liegt in der gewichtsbezogenen Steuerung über die Feige-Waage. Diese Neuentwicklung in der Regelung und Synchronisation von

Produktströmen in einem gravimetrischen Abfüllprozess hat Feige abgeschlossen und mehrfach in der konkreten Anwendung umgesetzt.

### **Drei Varianten der Produktstromregelung**

1. Bei der Abfüllung von Einzelgebinden wird die Füllzeit durch die Produktstromregelung minimiert. Bei Füllbeginn öffnet das Ventil langsam. Damit wird ein Hochspritzen des Füllgutes vermieden. Am Ende des Füllvorgangs schließt das Füllventil wieder sanft, um das Sollgewicht präzise zu erzielen.
2. Bei der Parallelbefüllung von mehreren Gebinden wird der Produktstrom in gleichmäßige Teilströme auf alle Füllventile aufgeteilt. Durch diese Synchronisation wird eine eichfähige Befüllung in minimaler Zeit erzielt.
3. Die wechselweise Befüllung von zwei, vier oder sechs Gebinden mit einem

kontinuierlichen Produktstrom. Diese sicherlich interessanteste Variante ermöglicht einen minimalen Rohrquerschnitt ohne zyklische Pumpensteuerung, ohne Ausgleichsbehälter, ohne Ringleitung. Hier werden mit einem kontinuierlichen Volumenstrom wechselweise Gebinde befüllt, ohne dass die Produktzuführpumpe geregelt oder geschaltet werden muss. Die Fördermenge ist also immer gleich. Wenn sich der erste Eimer in der Feinstromphase befindet, wird parallel der zweite Eimer in der Grobstromphase befüllt. Kommt der zweite Eimer in die Feinstromphase, wird der nächste Eimer bereits in der Grobstromphase befüllt.

Die Steuerung des Produktstroms erfolgt über das Feige-Wägesystem. Es sorgt dafür, dass die Zuführung des Produktes synchron an allen Füllventilen optimal für eine eichfähige Befüllung geregelt wird. Eine zusätzliche Kontrollwaage gemäß FPV (Fertigpackungsverordnung) bei Gebinden ab 2,5 kg ist nicht erforderlich.

Diese völlig neue Generation von gewichtsgesteuerten Feige-Abfüllanlagen ist in Modulbauweise ausgeführt: Je nach abzufüllendem Produkt wird der mobile Ventilwagen mit bis zu sechs Füllventilen einfach und schnell ausgetauscht. Nur der Druckluftanschluss und ein Steuerkabel werden angeschlossen. Es können beliebig viele Ventilwagen im Austausch eingesetzt werden.

### **Kein Schwappen oder Rutschen beim Fördern der Gebinde**

Die Besonderheit der neuen Feige Füll-Rapid-Anlage liegt auch in der Fördertechnik. Gleichzeitiges Befüllen von mehreren Gebinden in extrem schneller Taktfrequenz erforderte von den Feige-Ingenieuren auch hier eine innovative Lösung. Sowohl beim

gleichzeitigen Abtransport der Gebinde vom Füllventil in Querrichtung auf das Förderband als auch beim Abfordern der Gebinde in der Längsrichtung arbeitet die Anlage mit optimierten Beschleunigungs- und Bremsrampen. Damit wird ein Rutschen der Gebinde oder ein Schwappen des Füllgutes verhindert.

### **Integration der Feige Verpackungsperipherie**

Trotz der enormen Leistungssteigerung kann die gesamte Feige Peripherie auch für die Füll-Rapid-Anlage verwendet werden – Eimer-Entstapler, Deckelaufleger, Deckelschließer, Etikettierer, Palettierer etc.

Mit dieser Anlage stellen die Ingenieure der „Feige Filling“ aus Bad Oldesloe bei Hamburg erneut ihre Innovationskraft als technologischer Führer bei der Abfüllung von flüssigen und pastösen Baustoffen unter Beweis.

### ***Bildunterschrift:***

*Hohe Kapazität, kontinuierlicher Produktstrom, flexibel im Handling und überzeugend in der Fördertechnik – die neue Feige Füll-Rapid-Anlage mit mobilen Ventilwagen.*

*Foto: Feige Filling, Bad Oldesloe*